

Wenn Moritz Marmel träumt - Geschichten von Mut und Freundschaft

Moritz Marmel ist ein nettes, kleines aber manchmal auch freches Marmeltier.

Er hat viele kleine und große Geschwister und lebt mit seiner Familie auf einem schönen Berg in einem riesengroßen Bau.

Wenn Moritz schlafen geht, muss Mama Marmel immer ein Licht einschalten, denn Moritz hat im Dunkeln ein bisschen Angst. Heute geht er früh zu Bett und hofft, dass er schnell gut einschlafen kann.

Wieso? Weil er in letzter Zeit oft einen schlechten Traum hatte. Er legt sich ins Bett und schlummert langsam ein.

Bald ist er schon im Träumeland.

Er träumt von einem wundervollen Tag, an dem er mit seinen Freunden unterwegs ist.

Auf einmal entdecken seine Freunde eine große, dunkle Höhle. Die Freunde gehen hinein, aber Moritz Marmel bleibt davor stehen, weil er ein bisschen Angst hat. Die Freunde haben ihn zuvor noch ausgelacht, denn sie wissen ja, dass er vor der Dunkelheit Angst hat und sich nicht traut mitzukommen. Moritz wartet und wartet, aber irgendwann schreit jemand um Hilfe. Er läuft schnell nach Hause und holt eine Taschenlampe aus seinem Zimmer. Nun rennt der kleine Held hoch und zögert keinen Augenblick. Er nimmt allen Mut zusammen und geht in die Höhle. Dort sucht und sucht er. Er leuchtet und er zittert am ganzen Körper. Aber irgendwann hört er ein leises: „Hier, hier!“ Auf einmal findet Moritz die Freunde in der dunklen Höhle. Sie hocken vor einem Felsen. Er leuchtet ihnen den Weg wieder hinaus. So finden sie gemeinsam aus der Höhle ins Freie und Moritz ist froh, dass keinem etwas passiert ist.

Sie umarmen und bedanken sich bei ihm. Moritz ist so froh und stolz, dass er die Angst überwunden hat.

Auf einmal wacht er auf und das Licht im Zimmer ist ausgeschaltet. Aber er fürchtet sich nicht. Jetzt ist er noch glücklicher. Er geht zum Lichtschalter und schaltet das Licht ein und wieder aus, er braucht es nicht mehr.

Moritz Marmel ist froh und kann friedlich weiterschlafen.

Von nun an braucht Mama Marmel kein Licht mehr einzuschalten, wenn Moritz Marmel schlafen geht.

von Madleen Zellner, VS Niederau, Klasse 4a